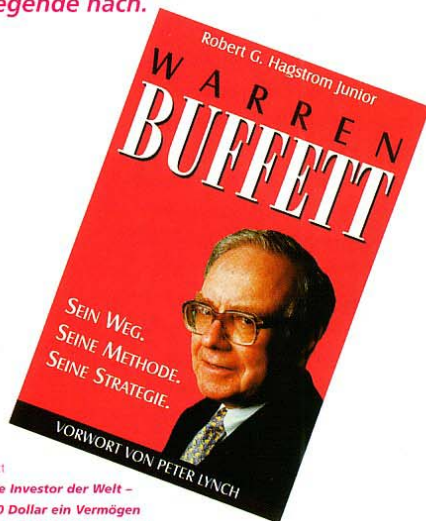




Lizenz zum Reichwerden

– Lizenzgebühr: 76 DM

„Anlage-Genie“ – „Der erfolgreichste Investor überhaupt“. Dies sind nur 2 Attribute, mit denen der Milliardär Warren Buffett belegt wird. Robert G. Hagstrom jr. zeichnet in seinem Buch „Warren Buffett“ Weg, Methode und Strategie der lebenden Legende nach.



Warren Buffett
– der größte Investor der Welt –
Wie aus 100 Dollar ein Vermögen
von 15.300.000.000 Dollar wurden.
370 Seiten, geb. SU
Bestellung über
BÖRSEN NEWS Book-Shop
DM 76,-

Im Herbst 1993 zierte der Name Warren Buffett den 1. Rang einer vom Wirtschaftsmagazin *Forbes* zusammengestellten Liste der reichsten Leute Amerikas. Neben illustren Familien wie du Pont oder Rockefeller erschienen auf der Liste 69 Einzelpersonen, die ein Vermögen von jeweils über 1 Milliarde \$ ihr eigen nannten. Buffetts Vermögen belief sich bereits damals auf 8,9 Milliarden \$. Inzwischen, nach weiteren überaus erfolgreichen Börsenjahren an Wall Street, sind es bereits über 15,3 Mrd. \$. Und genau dies unterscheidet Buffett von allen anderen Personen dieser Liste: Er ist der einzi-

ge, der sein Vermögen mit Aktieninvestments machte. Worin besteht das Erfolgsgeheimnis des volkstümlichen Mannes aus dem Mittleren Westen der USA? Ganz sicher nicht aus Glück. Denn dauerhafter Erfolg an den Börsen ergibt sich nur aus harter Arbeit und einer Strategie, die nicht jeder anwendet – aber letztere darf verblüffend einfach sein.

Eine wichtige Eigenschaft arbeitet Hagstrom gleich zu Anfang heraus: Buffett erscheint wie der nette Nachbar von nebenan. Er hat seine Eigenheiten – jedoch gerade die machen den größten Teil seines Erfolges aus. Buffett ist ein glasklarer Analytiker. Die Jahresberichte für seine Investmentgesellschaft Berkshire Hathaway, die er höchstpersönlich verfaßt, sind nicht nur von den Aktionären Hathaways wegen ihrer schlichten Rationalität und verblüffenden Logik, aber auch der beeindruckenden Ehrlichkeit sehr geschätzt.

Investment für Investment rollt Hagstrom vor dem Leser aus. Von den Anfängen der ehemaligen Baumwollgesellschaft Berkshire Hathaway, die Buffett 1965 übernahm, bis zu den Anlagen unserer Tage, die er mit der heutigen Investmentfirma tätigt. Dabei widmet er den großen Investments in Aktien wie der Wa-

shington Post, Geico Corporation, Capital Cities ABC, Coca Cola oder Gillette besondere Aufmerksamkeit und ergründet ausführlich die dahinterstehenden Strategien Buffetts.

Wie ein roter Faden ziehen sich seine Lehrsätze durch alle getätigten Anlagen. So wird untersucht, ob das Unternehmen ein (für den Anleger) einfaches und verständliches Geschäft betreibt, eine beständige Ertragshistorie hat und wie die Langfristperspektiven aussehen. Das Management wird auf seine Rationalität und Offenheit gegenüber ihren Aktionären betrachtet. Buffett hat für jedes Investment gleiche finanzielle Regeln, mit denen er die Rentabilität und die dauerhafte Schaffung eines „Marktwertes“ mißt. Nicht zuletzt ist für ihn entscheidend, ob das Unternehmen mit einem bedeutenden Abschlag zu dem errechneten Wert zu kaufen ist. Bei allen Investments besticht die Schlichtheit und Klarheit sowie die Nachvollziehbarkeit der Anlagetheorien.

Mit dem Buch erhält man einen glänzenden, ja spannenden, aber nie überfordernden Einblick in das Lebenswerk und die Anlagestrategien des größten Investors aller Zeiten. Eines sollte aber jeder bedenken, dessen Interesse an dem Buch geweckt ist: Reich wird man nicht durch das Lesen allein. Reich wird nur der, der den Willen hat, die einfachen Ideen umzusetzen und sich dabei eine selbständige Denkweise bewahrt. Wie Warren Buffett eben.